



MULTI-EXPOSURE

Mit der aktuellen Softwareversion 6.5 ermöglicht SilverFast ihren Anwendern selbst in hellsten und dunkelsten Bildpassagen feinste Nuancen sichtbar zu machen. Dies wird durch die neue Funktion Multi-Exposure ermöglicht. Doch was genau verbirgt sich hinter der „Mehrfachbelichtung“? Anders als beim konventionellen Multi-Sampling, bei dem mit Alignment das Bild bei gleicher Einstellung mehrmals gescannt wird, um auf diese Weise das Rauschen zu minimieren, wird das Original mit SilverFast Multi-Exposure mehrfach mit unterschiedlichen Belichtungsintensitäten gescannt. Anhand der Mehrfachbelichtung wird die variable Belichtung in den Scan mit eingerechnet, um so den Dyna-

moderner Diafilme gerecht. Selbst Diafilme für den privaten Gebrauch bieten heute einen Kontrastumfang von bis zu acht Blenden. Die dadurch gewonnene Qualität läßt sich selbst mit Ergebnissen von Trommelscannern vergleichen. Da eine wesentliche Verbesserung der Dynamik von Aufsichtsvorlagen technisch nicht möglich ist, kann Multi-Exposure ausschließlich für Durchsichtsvorlagen verwendet werden. Verglichen mit dem Multi-Sampling weist Multi-Exposure noch einen weiteren Vorteil auf: Multi-Exposure erreicht die gleiche Qualität in erheblich kürzerer Zeit.

„Multi-Exposure ist eine einmalige Lösung, mit der auch private Nutzer zum High-End-Bereich aufschließen können“, versichert La-

Mit SilverFast den Bildern das Optimum entlocken

Daß letztendlich der Dynamikumfang über die Qualität eines Bildes entscheidet, ist professionellen Fotografen längst bekannt. Schließlich spielt der Dynamikumfang eine entscheidende Rolle in jeder Phase des Workflows – sei es bei der Aufnahme, dem Scan, der Bearbeitung oder der Archivierung. Aus diesem Grund hat LaserSoft Imaging für den Scan von Durchsichtsvorlagen wie beispielsweise Dias SilverFast Multi-Exposure entwickelt. Die mit diesem Feature vorgenommene Mehrfachbelichtung sichert Anwendern eine maximale Bilddynamik zu und reduziert sichtlich das Bildrauschen.

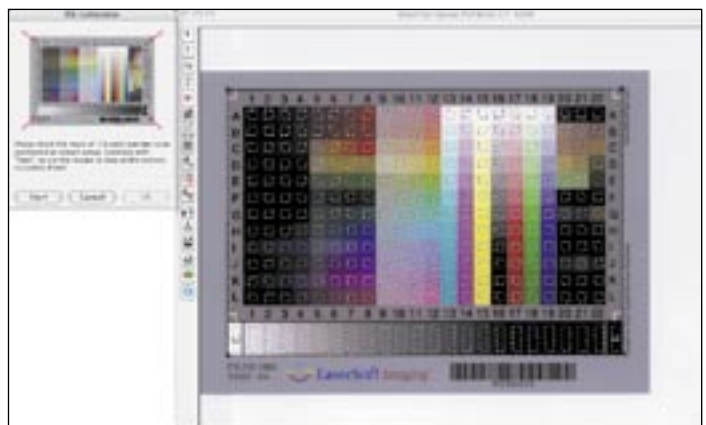
mikbereich zu steigern und dem Bild eine höhere Detailgenauigkeit zu verleihen. Mehrfaches Belichten kann Rauschen entfernen und gleichzeitig mehr Details in hellen und dunklen Bereichen des Bildes herausholen. Dies fällt besonders bei scharfen Glanzlichtern und bei ausgeprägten Texturen auf. So erreichen handelsübliche Flachbettscanner einen um bis zu sieben Mal größeren Dynamikumfang. Auf diese Weise wird der Scan mit SilverFast dem hohen Kontrastbereich

serSoft Imaging Gründer und Vorstand Karl-Heinz Zahorsky. „Mit SilverFast Multi-Exposure erreichen Scanner eine Qualität, die sich mit modernen Trommelscannern messen läßt.“

VOLLAUTOMATISIERTE IT8 KALIBRATION

Die Farbkorrektur ist ein überaus zeitintensiver Faktor bei der digitalen Bildbearbeitung. Das bedeutet, je besser ein Scan ist, desto weniger Zeit wird bei der Nachbearbeitung

Durch die Kombination der automatischen Rahmenfindung und der integrierten Barcode-Technologie in LaserSoft Imaging IT8-Targets verläuft der gesamte Kalibrierungsprozess vollständig automatisiert.



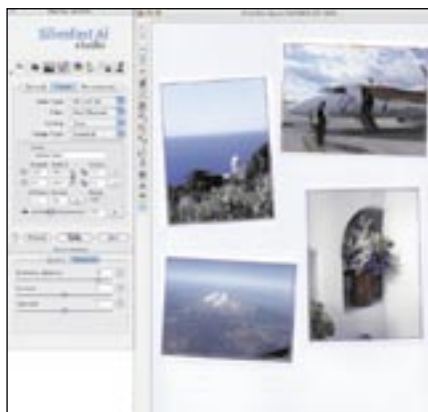


Die automatische Farbstichentfernung erfolgt ganz einfach durch das Anklicken des Ankreuzfeldes CCR im NegaFix-Dialog.

für eine farbgenaue Wiedergabe benötigt. Mit den neuen SilverFast-Studio-Versionen können sich Anwender nun voll und ganz auf korrekte Farben konzentrieren, ohne sich konkret mit der dahinter stehenden anspruchsvollen Technik auseinanderzusetzen zu müssen. Es genügt, den Scanner zunächst zu kalibrieren. Durch die Kombination der automatischen Rahmenfindung und der integrierten Barcode-Technologie in LaserSoft Imaging IT8-Targets spielt sich der gesamte Kalibrierungsprozeß vollständig automatisiert ab, so daß ein Prescan nicht länger erforderlich ist. Für die Kalibrierung genügt es, einfach das original LaserSoft Imaging IT8-Target auf dem Scanner zu platzieren und den IT8-Kalibrierungsprozeß zu starten. Ein in den SilverFast IT8-Targets integrierter Barcode gewährleistet hierbei die Identifizierung der jeweiligen Referenzdaten.

AUTO RAHMEN AUSRICHTUNG

Mit der neuen SilverFast Auto Rahmen Ausrichtung und freien Rotation findet das manuelle Ausschneiden und Ausrichten in separaten



Die Auto Rahmen Ausrichtung wurde ganz speziell mit einer besonders einfachen, komfortablen und zeitsparenden Scan-Erfahrung im Sinn konzipiert.

Bildbearbeitungsprogrammen endlich ein Ende. Selbst wenn viele Vorlagen auf einem Scanner liegen, ist die Auto Rahmen Ausrichtung in Kombination mit der automatischen Rahmenerkennung in der Lage, die Vorlagen mit einem Klick

Die automatisierte Entrastrerung erzielt beeindruckende Resultate bei der Entfernung der Rasterpunkte gedruckter Vorlagen.



nicht nur automatisch zu finden und „einzurahmen“, sondern die Bilder darüber hinaus auch noch automatisch im rechten Winkel auszurichten. Intelligente Algorithmen zur Erkennung und Ausrichtung der Rahmen erledigen diese Aufgabe fortan mit Leichtigkeit. Selbstverständlich können die Rahmen zusätzlich für ein Feintuning auch einfach manuell in jedem beliebigen Winkel gedreht werden.

NEGAFIX ENTFERNT FARBSTICHE AUTOMATISCH

Sämtlichen SilverFast-Versionen, die obligatorisch NegaFix enthalten, wurde nun eine automatische Farbstichentfernung (CCR) hinzugefügt. Mit Hilfe dieser neuen Funktionserweiterung gelingt es künftig, noch farbstich-neutralere Ergebnisse zu erzielen.

OPTIMIERTE ENTRAESTERUNG

Um den Rasterpunkt gedruckter Vorlagen zu entfernen, hat SilverFast eine vollständig neue Entrastrerung integriert, die in der Lage ist, das

Raster der Scanvorlage eigenständig zu erkennen. Mit „Auto-Entrastrerung“, „Auto-Entrastrerung intensiv“, „Entrastrerung“ sowie „USM und Entrastrerung“ werden dem Anwender insgesamt vier verschiedene Arten der Entrastrerung zur Verfügung gestellt. Bei den Varianten „Auto-Entrastrerung“ und „Auto-Entrastrerung intensiv“ handelt es sich, wie der Name schon vermuten läßt, im Gegensatz zu den anderen beiden Optionen, um Vollautomatiken.

HIGH DYNAMIC RANGE IMAGING

Anstelle einer direkten Ansteuerung des Scanners erlaubt SilverFast

HDR dem Anwender, die Rohdaten zu lesen und zu verarbeiten, als hätte er direkten Zugriff auf die Bilder vom Scanner. Sämtliche SilverFast Tools, von der Bestimmung der Ausgabegröße über Gradationskurven und selektive Farbkorrektur bis hin zu Unschärfe-Maskierung, Farbseparation und CMYK-Preview, können voll im 48bit Modus angewendet werden.

JOBMANAGER

Der JobManager erleichtert dem Anwender die sonst so zeit- und kostenaufwendige Prozedur, eine ganze Reihe von Bildern, wie etwa einen kompletten Filmstreifen, einzuscannen, um sie anschließend einzeln zu bearbeiten durch sein Stapelverarbeitungsfeature. Hierbei trägt der Anwender lediglich die gewünschten Korrekturen in eine Liste ein. Den Rest übernimmt dann der JobManager und verarbeitet dabei sowohl Auflicht- als auch Durchlichtvorlagen oder beides gleichzeitig.

► www.silverfast.com